Datum: 01.10.2012 Tel. 233 - 92626

Fax (089) 233 989 92626

AZ: 0262.0-11-0106

Entscheidung über die Gewährung eines Zuschusses aus Budgetmitteln des Bezirksausschusses 11 gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.02.2010

Antragstellerin: Pfarramt St. Lantpert Direktorium HA II/BA

> Eingang am: /2. Okt. 2012

> Bezirksausschuss

für die Maßnahme: 2 Konzerte am 17. und 24.11.2012

Beschluss des Bezirksausschusses des 11. Stadtbezirkes vom 10.10.2012

Öffentliche Sitzung

Sitzungsvorlagen Nr.: 08-14 / V 010430

Sachverhalt

Der beiliegende Antrag vom 23.09.2012, hier eingegangen am 27.09.2012, wurde vom Direktorium auf die formelle Richtigkeit geprüft. Diese Prüfung umfasst ausschließlich die in den Richtlinien enthaltenen Vorgaben für die Gewährung einer Zuwendung aus dem Budget der Bezirksausschüsse.

Die Voraussetzungen für die Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget für Bezirksausschüsse entsprechend den Richtlinien liegen

⊠ vor	☐ nicht vor.
Es wird ein Zuschuss in Höhe v Nach den Zuschussrichtlinien k	
⊠ in beantragter Höhe □ nur in Höhe von € □ nicht	
gewährt werden	
Gründe (nur bei Nichtgewährun	<u>n:</u>
Auf der Kostenstelle 10300011	stehen am 01.10.2012 EURO 44.973,69 zur Verfügung.
Die Mittel für den beantragten Z ⊠ vorhanden □ nicht vorhanden.	uschuss wären somit vorhanden, aber für die nächste Bezirksausschuss sitzung liegen weitere Zuschussanträge vor, die die zur Verfügung stehende Summe über- schreiten.
An den/die Vorsitzende/n	

П. des Bezirksausschusses 11 Hr./Fr. Antonje Thomsen

	für de	Bezirksausschuss gewährt einen Zuschuss in beantragter Höhe von €	
	Der E (bei k	Der Bezirksausschuss gewährt einen Zuschuss in Höhe von €(bei Kürzung gegenüber dem Antrag), für den Verein/Organisation	
	Grüne	de:	
		Im Hinblick auf die Zielsetzung des Bezirksausschusses, mit den vorhandenen Budgetmitteln möglichst viele Aktivitäten zu fördern, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.	
		Im Hinblick auf das Bestreben des BA, die Ausgaben gleichmäßig auf das Haushaltsjahr zu verteilen, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.	
		Sonstiges:	
	Der B	dezirksausschuss lehnt die Gewährung eines Zuschusses für den Verein/Organisation ab.	
	Gründ	de:	
		Der Bezirksausschuss hat sich für das Haushaltsjahr schwerpunktmäßig für die	
		Förderung vonentschieden. Die Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, fällt nicht in diesen Bereich.	
	<u> </u>	entschieden. Die Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, fällt nicht in	
		entschieden. Die Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, fällt nicht in diesen Bereich. Dem BA liegen mehr Zuschussanträge vor als aus dem Budget gefördert werden können. Er muss daher Prioritäten setzen/eine Reihung nach Antragseingang	
	 	entschieden. Die Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, fällt nicht in diesen Bereich. Dem BA liegen mehr Zuschussanträge vor als aus dem Budget gefördert werden können. Er muss daher Prioritäten setzen/eine Reihung nach Antragseingang vornehmen.	
		entschieden. Die Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, fällt nicht in diesen Bereich. Dem BA liegen mehr Zuschussanträge vor als aus dem Budget gefördert werden können. Er muss daher Prioritäten setzen/eine Reihung nach Antragseingang vornehmen. Sonstiges:	
	A wünsch	entschieden. Die Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, fällt nicht in diesen Bereich. Dem BA liegen mehr Zuschussanträge vor als aus dem Budget gefördert werden können. Er muss daher Prioritäten setzen/eine Reihung nach Antragseingang vornehmen. Sonstiges:	
****		entschieden. Die Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, fällt nicht in diesen Bereich. Dem BA liegen mehr Zuschussanträge vor als aus dem Budget gefördert werden können. Er muss daher Prioritäten setzen/eine Reihung nach Antragseingang vornehmen. Sonstiges:	
] mi	A wünsch	entschieden. Die Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, fällt nicht in diesen Bereich. Dem BA liegen mehr Zuschussanträge vor als aus dem Budget gefördert werden können. Er muss daher Prioritäten setzen/eine Reihung nach Antragseingang vornehmen. Sonstiges:	
∃ mi ∃ Ko	A wünsch undlich opie des	entschieden. Die Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, fällt nicht in diesen Bereich. Dem BA liegen mehr Zuschussanträge vor als aus dem Budget gefördert werden können. Er muss daher Prioritäten setzen/eine Reihung nach Antragseingang vornehmen. Sonstiges: The einen Kurzbericht des Antragstellers nach Durchführung der Veranstaltung/Maßnahme: Schriftlich Zigar nicht, weil BA-Magheder anwelend sein weren.	
∃ mi ∃ Ko	A wünsch undlich opie des	entschieden. Die Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, fällt nicht in diesen Bereich. Dem BA liegen mehr Zuschussanträge vor als aus dem Budget gefördert werden können. Er muss daher Prioritäten setzen/eine Reihung nach Antragseingang vornehmen. Sonstiges: The einen Kurzbericht des Antragstellers nach Durchführung der Veranstaltung/Maßnahme: Schriftlich Zgar nicht, weil BA-Mtghede auwsend sein werden werden werden werden werden der G. 10. BA-Vorsten BA-Vo	
□ mi □ Ko Besc □ Der E	A wünsch undlich opie des hluss de einsti	entschieden. Die Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, fällt nicht in diesen Bereich. Dem BA liegen mehr Zuschussanträge vor als aus dem Budget gefördert werden können. Er muss daher Prioritäten setzen/eine Reihung nach Antragseingang vornehmen. Sonstiges: Sonstiges: Schriftlich Zigar nicht, weil BA-Mitgheder anwisend sein wir Verwendungsnachweises gewünscht SBA in der Sitzung am: Mo. 10. 2012 mmig Mehrheitlich usschuss des Stadtbezirkes	

V. Wv. Direktorium HA II-BA

Sitzungsleiter/Sitzungsleiterin

ÍII.